

INSTALLATIONSHANDBUCH

HEIßLUFT-DÄMPFER

VE

004 —————> 105

HEIßLUFT-DÄMPFER

VE

CE

DE



Ausgabe **0397**

INHALT

	Seite
ALLGEMEINE HINWEISE	3
TECHNISCHE DATEN	4
BESONDERE HINWEISE ZUR AUFSTELLUNG UND INSTALLATION	4
AUFSTELLUNG	5
BESONDERE HINWEISE	5
RECHTSVERORDNUNGEN, TECHNISCHE REGELN UND RICHTLINIEN	5
ELEKTROANSCHLUß UND POTENTIALAUSGLEICH	6
BESONDERE HINWEISE	6
WASSERANSCHLÜßE	7
SICHERHEITSEINRICHTUNGEN	8
INBETRIEBNAHME	10
ALLGEMEINE HINWEISE FÜR DEN BETRIEB	11
HINWEISE AUF GN-EINSÄTZE	12
WARTUNG / REINIGUNG: ALLGEMEINE ANGABEN	13
MAßZEICHNUNGEN	14

MODELLE

VE 004. kW 3,25 ☼

VE 104. kW 4 ☼

VE 105. kW 6,15 ☼

AUSFÜHRUNGEN

- H** Elektronische Steuerung, Eigendiagnose, Kerntemperaturfühler mit Δt , "Climastep"-Feuchtigkeitskontrolle.
- D** Elektronische Steuerung, Eigendiagnose, "Climastep"-Feuchtigkeitskontrolle.
- X** Mechanische Steuerung mit Befeuchter, Kerntemperaturfühler
- M** Mechanische Steuerung.

Die Herstellerfirma lehnt jede Verantwortung für mögliche, durch Druckfehler entstandene Ungenauigkeiten in dieser Broschüre ab. Sie behält sich das Recht vor, an den Produkten für notwendig oder nützlich erachtete Änderungen durchzuführen, die deren wesentlichen Eigenschaften nicht beeinträchtigen.

Die Reproduktion oder Vervielfältigung von Texten, Textteil oder Abbildungen des vorliegenden Handbuchs ohne die vorherige Genehmigung durch Firma ist untersagt.

donadini & c. advertising © - 2ª EDIZIONE 17.03.97



ALLGEMEINE HINWEISE

**INSTALLATION, INBETRIEBNAHME UND WARTUNG DES BACKOFENS
DÜRFEN NUR VON QUALIFIZIERTES FACHPERSONAL, VON DER FIRMA
AUTORISIERTE FACHKRÄFTE DURCHGEFÜHRT WERDEN.**

- ❶ **Lesen Sie mit Aufmerksamkeit** die Hinweise dieser Anweisung, sie beinhalten wichtige Grundlagen über die Sicherheit der Installation, des Gebrauchs und der Wartung.
Diese Installations- und Bedienungsanweisung sorgfältig aufbewahren.
- ❷ Dieses Gerät darf nur für den sachgemäßen Gebrauch verwendet werden, d.h. Backen; andere Einsätze sind nicht sachgemäß und deshalb gefährlich.
- ❸ Nachdem Sie die Verpackung entfernt haben, **prüfen Sie ob das Gerät nicht beschädigt ist.** Im Zweifelsfall, Gerät nicht anschließen und den Kundendienst benachrichtigen.
- ❹ Verpackungsmaterial **nicht in Reichweite von Kindern lassen**, es könnte eine potentielle Gefahr darstellen.
- ❺ Bevor Sie mit der Aufstellung und Installation beginnen, ist auf dem Typenschild zu **überprüfen** ob die vorhandenen Versorgungen (Strom und Wasser) mit den Angaben des Typenschildes übereinstimmen. Das Typenschild ist auf der rechten Geräteseite angebracht.
- ❻ Typenschild Beispiel:

		TYP. VE 104 "H"		1995
		NR		
3N AC 400 V			50 Hz	
Ⓜ 0,04	kW	TOT 4	kW	kPa 150+500 
IPX 4		 - 95		

- ❼ Die Anschlüsse sind mit Aufklebern gekennzeichnet, sie sind auch aus den schematischen Darstellungen zu entnehmen.
- ❽ Im Falle von Störungen bzw. schlechtem Betrieb, **schalten Sie das Gerät sofort aus.**

TECHNISCHE DATEN

TABELLE b

Geräte typ	Nennspannung AC V	Nennaufnahme kW	Amp	Anschlußleitung Typ H07 RN-F Mindestquerschnitt	Wasserdruck kPa	Wasserdruck kPa
VE 004	AC 230V	3,25	14,77	3 x 1,5 mm ²	150 ÷ 500	4,5
VE 104	3 AC 230V 3N AC 400 V	4	10,5 6,08	4 x 1,5 mm ² 5 x 1 mm ²	150 ÷ 500	5,5
VE 105	3 AC 230V 3N AC 400 V	6,15	17,1 9,9	4 x 2,5 mm ² 5 x 1,5 mm ²	150 ÷ 500	8

BESONDERE HINWEISE ZUR AUFSTELLUNG UND INSTALLATION

- ❶ Laut Vorschriften **muß** zwischen Gerät und Versorgungsnetz **bauseitig ein** allpolig wirksamer **Hauptschalter nach VDE 0700**, mit mindestens 3 mm Kontaktöffnungsweite pro Pol, **vorhanden sein**. (z.B. Sicherung, LS-Schalter, u.s.w.).
- ❷ Es ist notwendig, einen Wasserabsperrhahn für die Versorgung des Befeuchters und des Wrasenniederschlagssystems vorzusehen, der an **enthärtetes Wasser und notwendigerweise Kaltwasser** angeschlossen sein muß.

AUFSTELLUNG

- ③ Bei der Aufstellung der Tischausführungen empfehlen wir den Einsatz der zugehörigen Gestelle, sollte dies nicht der Fall sein, berücksichtigen Sie bitte das Gewicht des aufzustellende Gerätes.
- ④ Bevor das Gerät an seinem endgültigen Platz aufgestellt wird, sind die Rohrverlängerungen anzubringen.
- ⑤ Die erforderlichen Abstände für Serviceleistungen entnimmt man aus den schematischen Darstellungen der Geräte. Sollte das Gerät direkt an eine brennbare Anstellwand aufgestellt werden, sind die entsprechenden Wärmeschutzmaßnahmen zu treffen, z.B. Strahlungsschutz anbringen. Die genaueste Beachtung der Vorschriften des Brandschutzes muß sichergestellt sein. (Näheres siehe Installationplan).
- ⑥ Die Anschlußleitung darf bei aufgestelltem Gerät nicht auf Zug beansprucht werden. Öffnungen und Schlitze auf der Außenverkleidung des Gerätes dienen zur Belüftung der Einzelteile, deshalb sind diese Öffnungen zu berücksichtigen.
- ⑦ Das Gerät muß waagrecht aufgestellt werden, kleinere Unebenheiten des Bodens können durch die höhenverstellbaren Füße (ein – bzw. ausschrauben) ausgeglichen werden.
- ⑧ Schutzfilm des Gerätes abnehmen. (Folie).

BESONDERE HINWEISE

- ① Es wird empfohlen, die Geräte unter einer Abzugshaube aufzustellen, damit eine schnelle Wrasenabführung sichergestellt ist.

RECHTSVERORDNUNGEN, TECHNISCHE REGELN UND RICHTLINIEN

Bei der Aufstellung sind folgende Vorschriften zu beachten:

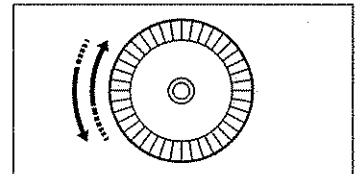
- ② - einschlägige Landesbauverordnungen und Feuerungsverordnungen;
- ③ - einschlägige Unfallverhütungsvorschriften;
- ④ - einschlägige VDE-Bestimmungen.

ELEKTROANSCHLUß UND POTENTIALAUSGLEICH

- ❶ Um an die Netzanschlußklemme zu gelangen, ist die rechte Seitenabdeckung des Gerätes abzunehmen.
- ❷ Die Anschlußleitung muß vom Installateur bereitgestellt werden, sie muß mindestens den Angaben der "Technischen Daten" entsprechen. Die Leitung muß durch die Zugentlastung geführt und fixiert werden. Die einzelnen Adern entsprechend der jeweiligen Schaltung an der Netzanschlußklemme befestigen. Der Schutzleiter muß so lang sein, daß er beim Versagen der Zugentlastung erst nach den stromführenden Adern der Anschlußleitung auf Zug beansprucht werden kann. Die vorgeschaltete allpolig wirksame Trenneinrichtung sollte sich in der Nähe des Gerätes befinden und leicht zugänglich sein.
- ❸ Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist nur dann gewährleistet wenn das Gerät wirksam geerdet wird, wie es die gültigen Vorschriften verlangen.
Der Hersteller übernimmt keine Haftung, im Falle von Schäden die durch eine unsachemäßige Erdung des Gerätes bzw. der Anlage hervorgerufen werden.
- ❹ Das Gerät ist in einem **Potentialausgleichssystem** miteinzubeziehen. Hierzu befindet sich die Anschlußschraube auf der Rückseite des Gerätes, sie ist mit dem entsprechenden Symbol gegennzeichnet. Dieser Anschluß muß vorschriftsgemäß durchgeführt und die Wirksamkeit geprüft werden.

BESONDERE HINWEISE

- ❺ Der Ofen ist mit einem in zwei Richtung gehenden Gebläse ausgestattet, es besteht daher keinerlei Vorschrift im Hinblick auf den Drehsinn: Bei der Installation ist lediglich darauf zu achten, daß sich das Flügelrad frei dreht.



Der Hersteller übernimmt keine Haftung bzw. Garantieverpflichtungen für Schäden die durch Nichtbeachtung der vorschriften oder unsachgemäße Installation zurückzuführen sind.

❶ Wasseranschlüsse

Der Wasserdruck im Versorgungsnetz sollte, wie bereits in den "Technischen Daten" erwähnt, zwischen 50 und 500 kPa liegen. Sollte der Druck höher sein, ist dem Gerät ein Druckverminderer vorzuschalten.

❷ Befeuchter und Wrasenniederschlagssystem

Für die Versorgung des Befeuchters und des Wrasenniederschlagssystems muß **enthärtetes, notwendigerweise Kaltwasser** mit Wasseranschlußstücken R 3/4" angeschlossen werden.

Der Härtegrad des Wassers muß absolut in den nachstehend angegebenen Grenzen liegen (damit **nicht wiedergutzumachende Schäden** am Gerät vermieden werden, die beim Einsatz von zu stark oder zu wenig enthärtetem Wasser entstehen könnten, sowie **Verkalkungen** bei einer Speisung mit zu hartem Wasser).

HÄRTEGRAD: zwischen 3° und 6° FH;

PH: über 7,5;

CHLORIDE: unter 30 ppm.

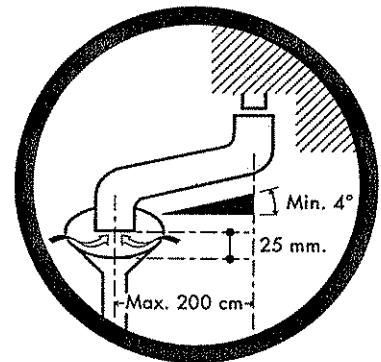
Bei nicht entsprechenden Werten ist unbedingt ein entsprechendes Wasseraufbereitungssystem einzubauen.

❸ Wasserabfluß

Der Wasserabfluß erfolgt frei fallend mit einem hitzebeständigen (nicht flexiblen) Kunststoffrohr von max. 2 m Länge und einer Neigung von mindestens 4°.

Die Abflußrohre sind auf Grund der gültigen Normen nicht systematisch und kontinuierlich an die Kanalisation anzuschließen und brauchen unbedingt einen Wassersprung von mindestens 25 mm.

Ein Trichter muß eingebaut werden (s. Abb.), um den freien Abfluß zu garantieren. Das Rohrsystem darf daher keinerlei Reduzierstücke haben.

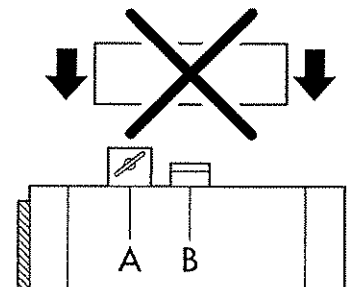


❹ Abzüge

Aus keinem Grund dürfen die Abzüge **A** und **B** auf dem Gerät abgedeckt, verstopft oder mit anderen Abzüge fest angeschlossen werden.

A - automatischer Garraum-Wrasenabzug

B - Sicherheitsabzug.



❶ Sicherheit gegen Überdruck im Garraum

Diese Einrichtung schliesst die Möglichkeit eines Überdruckes im Garraum aus.

❷ Sicherheit gegen Unterdruck im Garraum

Diese Einrichtung verhindert die Bildung eines Unterdrucks, und die zur Folge auftretende Verformung des Garraums selbst.

❸ Überstromauslöser des Motors

Wird durch einen Schütz geschaltet, dieser setzt automatisch den Gebläsemotor, im Falle von Überlast oder Störungen, ausser Betrieb.

❹ Sicherheitstemperaturbegrenzer für den Garraum

Schaltet das Gerät aus, wenn der Betriebstemperaturregler aussetzt, sobald der Temperaturwert die höchste Grenze erreicht hat.

❺ Mechanischer Türmikroschalter

Setzt das Gerät ausserbetrieb jedesmal wenn die Tür geöffnet wird.

❻ Sicherheit des Leistungsteils

Die Schutzmaßnahmen des Leistungsteils sind durch eine Serie von Schütze bei Modell VE 105 gegeben und durch von Thermostaten bei den Modellen VE 004-VE 104.

❼ Sicherheit des Hilfskreises

Dieser Schutz wird durch Sicherungen gegeben, die Sicherungen sind neben der Klemme eingesetzt.

❽ Schutz gegen Übertemperatur der elektrischen Einzelteile

Diese Schutzmaßnahme gewährleistet eine niedrige Umgebungstemperatur der elektrischen Einzelteile, d.h. geschonte und nicht belastete Einzelteile haben eine längere Lebensdauer.

⑨ Automatische Störungsanzeige: Eigendiagnose

Bei jedem Zünden werden die wichtigsten Vorrichtungen im Gerät automatisch einer elektronischen Kontrolle unterzogen. Eventuelle Störungen werden wie folgt mit Schlüsselnummern angezeigt:

 **Err** : Panne an der Temperatursonde Garkammer, .

 **Err 1** : Thermoschutz des Motors aktiviert und/oder Sicherheitsthermostat Garkammer aktiviert, .

 **Err 5** : Panne der Temperatursonde Kondensierung der Abdämpfe, .

Die Kondensierung der Dämpfe am Abzug funktioniert nicht. Das Gerät kann trotzdem bis zum Eingriff des technischen Servicedienstes weiterarbeiten.

 **Err 7** : Überhitzung der Elektrozentrale: Rufen Sie sofort den technischen Servicedienst an.

 **Err 8** : Starke Überhitzung in der Elektrozentrale, .

NUR AUSFÜHRUNG H:

 **Err** : Panne an der Kernsonde, bzw. die Kernsonde ist nicht am Schaltbrett angeschlossen: Überprüfen Sie, ob die Sonde korrekt im Stecker auf dem Schaltbrett steckt. Bei anhaltender Störanzeige .

LEGENDE:

 = Rufen Sie den beauftragten technischen Servicedienst.

- ❶ Nachdem die Installation fertiggestellt ist und vor der Inbetriebnahme ist eine Dichtheitsprüfung vorzunehmen, es sind sämtliche Wasseranschlüsse zu überprüfen.
- ❷ Bevor Sie das Gerät zum ersten mal anstellen, sind folgende Punkte zu beachten:
 - entfernen** Sie das gesamte Verpackungsmaterial und den Schutzfilm;
 - versichern Sie sich**, daß die Abzüge frei sind;
 - überprüfen Sie**, ob alle gültigen Sicherheitsvorschriften beachtet wurden;
 - versichern Sie sich**, daß der Ventilator frei läuft;
 - kontrollieren Sie** den korrekten Anschluß an das Wassernetz;
 - kontrollieren Sie**, daß der Abfluß frei ist und das Wasser ungehindert abfließen kann.
- ❸ Den Betreiber über sämtliche Funktionen, Wartungsarbeiten und den korrekten Betrieb des Gerätes **aufklären**.
Außerdem ist es ratsam den Abschluß eines Wartungsvertrags zu empfehlen.

- ❶ Lesen Sie mit Aufmerksamkeit die Hinweise dieses Abschnitts, sie beinhalten wichtige Grundlagen über die Sicherheit, den Betrieb und der Wartung.
- ❷ Dieses Gerät wurde, bevor es das Werk verlassen hat, von Fachleuten abgenommen und geeicht, damit es beim Einsatz mit Sicherheit die besten Ergebnisse erzielt. Jede Reparatur oder Neueinstellung, die sich im Laufe der Zeit ergeben sollte, ist lediglich von sorgfältigst arbeitenden Fachleuten durchzuführen. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, sich stets nur an Ihren autorisierten Wiederverkäufer zu wenden. Geben Sie dabei jedesmal genau die Art der Störung, das Modell und die Typennummer Ihres Geräts an.
- ❸ Das Gerät darf nur durch geschultes Personal in Betrieb gesetzt werden!
- ❹ Außerdem darf das Gerät nur unter Aufsicht betrieben werden und es ist zu berücksichtigen, daß das Gerät bei Betrieb heiße Oberflächen hat.
- ❺ Erfragen Sie Vom Installateur die Bedienungs- und Wartungsanweisung für den Wasserenthärter der dem Gerät vorgeschaltet ist, denn eine nicht korrekte Regenerierung kann dem Bakofen schaden (siehe Seite 7).
- ❻ Bitten Sie den Installateur um genaue Angaben in Bezug auf eine korrekte Inbetriebnahme des Geräts, samt Erklärung der Bedienungsknöpfe und Ihrer Funktion.
- ❼ Bevor Sie das Gerät in Betrieb setzen, ist eine gründliche Reinigung des Garraums vorzunehmen, dazu verweisen wir auf Abs. "Wartung / Reinigung: allgemeine Angaben", Seite 13.
- ❽ DARAUF ACHTEN, DAS SICH AUF DEN STAHL OBERFLÄCHEN DES HERDS KEINE SALZ ABLAGERUNGEN BILDEN; SOLLTE DIES JEDOCH DENNOCH UNABSICHTLICH GESCHEHEN, SOFORT GRÜNDLICH REINIGEN.
- ❾ Nach jedem Arbeitsvorgang ist das Gerät auszuschalten, die bauseitigen Versorgungen (Strom und Wasser) sind zu unterbrechen bzw. zu schliessen.
- ❿ Nach jedem Arbeitstag ist eine gründliche Reinigung des Garraums und des Gerätes vorzunehmen, dies gewährleistet eine einwandfreie Funktion und eine lange Lebensdauer des Gerätes (siehe Abschnitt "Wartung / Reinigung: allgemeine Angaben", Seite 13).
- ⓫ Nachdem eine Dampfgarung beendet ist, ist die Tür langsam zu öffnen, so daß der Dampf der sich im Garraum angesammelt, hat langsam entweichen kann und nicht den Bediener anstosst.

ALLGEMEINE HINWEISE FÜR DEN BETRIEB / 2

- ⑫ Nachstehend einige wichtige Hinweise, die Ihnen helfen, das Gerät korrekt zu benutzen, beim Garen beste Ergebnisse zu erzielen und Zeit und Energie zu sparen.
- **Heizen Sie die Garkammer stets vor.** Die Temperatur soll dabei leicht höher sein (+30/40%), als die gewünschte Gartemperatur.
- Beim Garen mit Dampf, heizen Sie die Garkammer leer auf der Stufe Heißluft  vor. Die Temperatur soll dann mit der anschließenden Gartemperatur übereinstimmen.
- Beim Garen von Speisen bei hoher Temperatur (Pizza, Grillgut) **ist der Herd samt Blech oder Rost vorzuheizen.**
 - **Benutzen Sie bei der täglichen Reinigung keine angreifenden Putzmittel** sondern vorzugsweise Alkalilösungen.
- Der Einsatz von Scheuermitteln oder kratzenden Werkzeugen ist absolut untersagt.

- ⑬ **EINE NICHTBEACHTUNG DIESER GRUNDREGELN KANN DIE SICHERHEIT DES GERÄTES UND DES BEDIENERS BEEINTRÄCHTIGEN**
- Der Hersteller lehnt jegliche Verantwortung ab, falls durch nicht Befolgung der Anweisungen, oder durch Abänderungen, oder durch Anbringung von Vorrichtungen die Geräteoriginalfunktion geändert wird.

HINWEISE AUF GN-EINSÄTZE

- ① Um optimale Garergebnisse zu erzielen empfehlen wir folgende Beschickungsmengen:
- jeder 2/3 GN-Einsatz kann maximal mit 2,5 kg Gargut beschickt werden,
 - jeder 1/1 GN-Einsatz kann maximal mit 4 kg Gargut beschickt werden.

- ② **Anzahl der GN-Einsätze und maximale Beschickung:**

VE 004 Nr 4 2/3 GN-Einsätze und maximale Beschickung 10 kg Gargut

VE 104 Nr 4 2/3 GN-Einsätze und maximale Beschickung 10 kg Gargut

VE 105 Nr 5 1/1 GN-Einsätze und maximale Beschickung 20 kg Gargut

HINWEIS: Im Störfall ist das Gerät sofort auszuschalten. Sämtliche Versorgungen sind zu unterbrechen bzw. zu schließen, d.h. Strom und Wasser.

Wenden Sie sich ausschliesslich an einen unseren Kundendienst oder an den Konzessionierten Händler und vorallem verlangen Sie nur Original-Ersatzteile!

- ❶ Bevor man mit dem Reinigungsvorgang beginnt, ist das Gerät vom Netz zu trennen.
- ❷ Eine sorgfältige Reinigung ist eine Voraussetzung für einwandfreie Garungen.
Die Reinigung muss **jeden Tag** vorgenommen werden; diese Geräteserie ermöglicht die Durchführung **des Vorgangs in wenigen Minuten**. Ein sauberes Gerät ermöglicht eine einwandfreie Leistung:
 - der Geschmack der Speisen bleibt unverändert.
 - Der Betrieb ist gleichmäßig und ohne Rauchbildung.
 - Kein erhöhten Energieverbrauch.
 - Beschränkte Wartungsarbeiten und eine längere Lebensdauer.
- ❸ **Achtung: das Gerät darf nicht mit Hochdruckreiniger abgespritzt werden.**
Bevor das Gerät zum ersten Mal eingesetzt wird ist eine gründliche Reinigung des Garraumes vorzunehmen. Bei der Reinigung sind Säuren und korrosive Mittel, Stahlwolle oder Sathlbürsten zu vermeiden, dies gilt sowohl für den Garraum als auch für die äussere Verkleidung. Diese sollte mit warmem Wasser und handelsüblichen Spülmittel gereinigt werden.
- ❹ **DARAUF ACHTEN, DAS SICH AUF DEN STAHL OBERFLÄCHEN DES HERDS KEINE SALZ ABLAGERUNGEN BILDEN; SOLLTE DIES JEDOCH DENNOCH UNABSICHTLICH GESCHEHEN, SOFORT GRÜNDLICH REINIGEN.**
- ❺ Das Gerät nicht mit direktem Strahl aus einem Wasserleitungsschlauch oder Hochdruckreiniger abspritzen.

WICHTIGER HINWEIS: Beachten Sie bitte für jedes einzelne Modell die praktischen Ratschläge in der Gebrauchsanweisung unter "Anweisungen zur täglichen Reinigung".

LEGENDE MABZEICHNUNGEN

Anschluß Stromkabel



.....

Druckausgleichsrohr Garraum



Ø mm

Wrasenabzung Garraum



Ø mm

Wasseranschluß (enthärtetes Wasser)



Ø

Ablauf Flüssigkeiten



Ø mm

